

1. Treffpunkt Architektur & Handwerk im Gira Revox Studio Essen

Nachbericht

Eine klare Positionierung gibt Orientierung

Unter dem Titel „Positionierung von Unternehmen“, fand der 1. Treffpunkt Architektur & Handwerk statt. Und das nicht einfach irgendwo, sondern in einer Räumlichkeit, die architektonisch, handwerklich und technisch viel zu bieten hat: im Gira Revox Studio Essen, einem über 400 Quadratmeter großen Showroom, in dem exzellente Technik für anspruchsvolle Menschen gezeigt wird.



Die perfekte Kulisse für einen außergewöhnlichen Abend bot das Gira Revox Studio Essen.



Technik der neuesten Generation konnten die Gäste des 1. Treffpunkts Architektur & Handwerk hautnah erleben.



Nach den Vorträgen blieb genug Zeit für inspirierenden Erfahrungsaustausch und zahlreiche neue Erkenntnisse.



v.l.n.r.: André Brömmel (Geschäftsführer Punktmacher GmbH), Raimund Beinert (Geschäftsführer Beinert-Knotte Elektro GmbH), Rolf Steffen (Vorstand Team Steffen AG), Margret Beinert (Beinert-Knotte Elektro GmbH), Guido Beinert (Geschäftsführer Beinert-Knotte Elektro GmbH), Klaus-Dieter Keller (Verkaufsleiter Gira Giersiepen GmbH & Co. KG).

Emotional getroffen – technisch begeistert

Eingeladen hatte Beinert-Knotte Elektro zusammen mit Punktmacher, einer auf Bau und Handwerk spezialisierten Werbeagentur. Zwei kompetente Referenten bzw. Partner waren schnell gefunden: Gira und Team Steffen AG. Insgesamt mehr als 50 Gäste, Partner und Mitarbeiter erlebten gemeinsam eine Auftakt-Veranstaltung mit hoch-emotionaler Eröffnung, fundierten Referenten und schmackhaftem Ausgang.



Geschäftsführer Guido Beinert begrüßte die Gäste und stimmte auf eine beeindruckende Veranstaltung ein.



Rund 50 Gäste waren der Einladung von Beinert-Knotte und Punktmacher gefolgt und ließen sich im Gira Revox Studio Essen inspirieren.

Positionieren erfordert Mut

Wer langfristig erfolgreich sein möchte, tut gut daran, sich zu spezialisieren und diese Expertise ohne Umschweife zu benennen – Kunden, die danach suchen, finden ohne Umweg direkt zum Unternehmen. Kommunikation und Marketing wird meist sogar günstiger, da Zielgruppen fixiert und folglich direkter angesprochen werden können – Streuverluste werden reduziert. Und, in Zeiten des Fachkräftemangels sehr wichtig: Mitarbeiter können sich nachweislich stärker mit Unternehmen identifizieren, die klar artikulieren, wofür Sie stehen – und wofür sie nicht stehen. Letzteres auszudrücken fällt vielen Unternehmen besonders schwer, weil angenommen wird, Geschäft zu „verpassen“. Das ist unbegründet: In Zeiten, in denen das Angebot reichhaltiger und schnelllebiger wird, ist die Nische bzw. die Expertise gefragt denn je.

Vormerken lassen

Wer sich für die nächste Veranstaltung vormerken lassen möchte, sendet eine kurze E-Mail und wird automatisch in den Verteiler aufgenommen: beinert@punktmacher.de